



Der Gottesliebende studiert das Gesetz Gottes Tag und Nacht

Bewahrung vor Irrtümern

Schriftkenntnis der wirklichen Gottesschriften (Moses, Propheten, Psalmen, Evangelium usw.) und die Kraft Gottes bewahren uns vor Irrtümern:

Irrt ihr nicht darum, weil ihr weder die **Schriften** kennt noch die Kraft Gottes?

Mk 12, 24

Du aber bleibe in dem, was du gelernt hast und was dir zur Gewissheit geworden ist, da du weißt, von wem du es gelernt hast, und weil du von Kindheit an die **heiligen Schriften kennst**, welche die Kraft haben, dich weise zu machen zur Errettung durch den Glauben, der in Christus Jesus ist.

Alle Schrift ist von Gott eingegeben und nützlich zur Belehrung, zur Überführung, zur Zurechtweisung, zur Erziehung in der Gerechtigkeit, damit der Mensch Gottes ganz zubereitet sei, zu jedem guten Werk völlig ausgerüstet.

2 Tim 3, 14-17

Denn ich schäme mich des Evangeliums von Christus nicht; denn es ist Gottes Kraft zur Errettung für jeden, der glaubt, zuerst für den Juden, dann auch für den Griechen.

Röm 1, 16

Denen aber, die berufen sind, sowohl Juden als auch Griechen, verkündigen wir **Christus, Gottes Kraft und Gottes Weisheit.**

1 Kor 1, 24

Unser Herr Jesus Christus ist die Wahrheit.

Der Liebhaber der Heiligen Schriften (Moses, Propheten, Psalmen, Evangelium usw.) ist wahrheitsliebend, christusliebend.

Der Gottesliebende studiert das Gesetz Gottes Tag und Nacht:

Lass dieses Buch des Gesetzes nicht von deinem Mund weichen, sondern forsche darin Tag und Nacht, damit du darauf achtest, alles zu befolgen, was darin geschrieben steht; denn dann wirst du Gelingen haben auf deinen Wegen, und dann wirst du weise handeln!

Jos 1, 8

Denn der buchliebende wird gerechtfertigt „christusliebend“ genannt, nach dem Ausspruch des Herrn: „Wer mich liebt, hält an meinen Worten fest. Wer mich liebt, wird von meinem Vater geliebt werden. Wer mich liebt, studiert im Gesetz Tag und Nacht“, wie es im Evangelium und in den andern Schriften offenbar ist. Denn dieser hat unablässig in seinem Herzen das Gedächtnis Gottes. Ihn von den Himmeln erwartend, hält er immerdar die Stunde seiner Wiederkunft fest. Immer hält er in seinen Händen die heiligen Bücher fest, er vergisst diese furchterregenden Bücher nicht, über die geschrieben steht: „Das Gericht setzte sich und Bücher wurden geöffnet“. Siehe was für ein Gewinn das Studium der Schriften ist, so wie ihr oftmals gehört habt!“

Hl. Johannes Chrysostomus



**Eine Leuchte für meinen Fuß ist dein Wort,
ein Licht für meinen Pfad.**

Ps 118, 105